

„Ein Motor hat vier Schornsteine und in jedem Hütchen was, was rauf und runter geht.“

„Ventile werden durch Sicherheitsnadeln geschlossen.“

Oder bei den Herren:

„Was tun Sie, wenn eine Zündkerze verölt ist?“

„Ich schneide eine Scheibe ab.“

„Wann ist Frühzündung?“

„Wenn ich morgens fahre.“

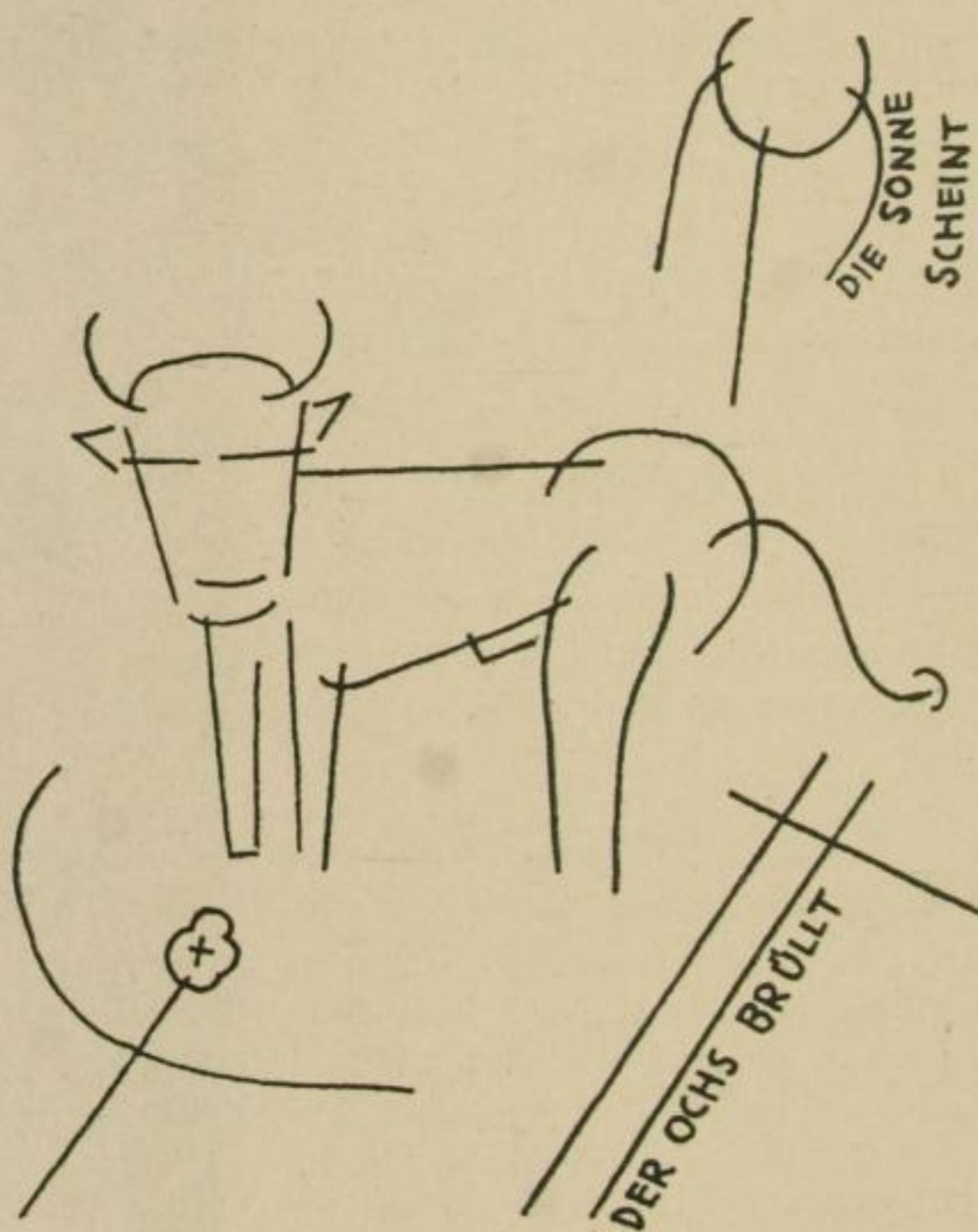
„Was tun Sie, wenn der Motor keine Kompression hat?“

„Dann schütte ich neue rein.“

Das sind alles Dinge, die ich selbst von meinen Schülern gehört habe. Und wenn die Prüfung nicht bestanden wird, dann bin natürlich ich schuld, nie der Schüler. „Man hat mir eben nichts beigebracht“, heißt es dann.

Hat der Schüler aber die Prüfung bestanden, dann hat er sofort einen großen Mund. „Ist ja gar nichts dabei. Und deshalb haben Sie mich mit ihrer langweiligen Theorie stundenlang gepiesackt? Lächerlich. Kleinigkeit!“

Und nun geht es los, wie der Teufel bis zur ersten Panne... und dann... ja dann lernt er erst mal in der Praxis richtig fahren, wenn er nicht zu den Schmerzenskindern gehört, die vor Ehrgeiz fast sterben und denen absolut nichts beizubringen ist.



Willi Seivert